

AUF DER ANDEREN SEITE (FATIH AKIN, D 2007) IM UNTERRICHT

BEGLEITMATERIAL VON STEFANIE SCHLÜTER



Inhalt

Filmtipp "Auf der anderen Seite"	S. 1
1. Vor dem Kinobesuch: Vorbereitung auf den Film	S. 2
2. Beobachtungsaufgaben für den Kinobesuch	S. 3
3. Nach dem Kinobesuch – Vom Film sprechen	S. 3
3.1 Auf der anderen Seite – Der Tod (S. 3)	S. 3
3.2 Auf der anderen Seite – Heimkehr	S. 5
4. Der Tod im Kino und in anderen Medien	S. 6
4.1 Das Kino und der Tod	S. 6
4.2 Der Tod in den Medien	S. 6
5. Anhang	S. 7
5.1 Unterrichtsempfehlung	S. 7
5.2 Literaturempfehlungen	S. 7
5.3 Materialien für den Unterricht	S. 8

Impressum

Herausgeber:

Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz gGmbH
August-Bebel-Str. 26-53, 14482 Potsdam, www.visionkino.de

Autorin Filmtipp & Begleitmaterial: Stefanie Schlüter

Redaktion: Michael Jahn, Frauke Knappe

Filmstills: Pandora Filmverleih

Das Begleitmaterial zu AUF DER ANDEREN SEITE ist entstanden im Rahmen der SchulKinoWochen Nordrhein-Westfalen.

© VISION KINO, Februar 2008

Filmtipp Auf der anderen Seite

Buch und Regie	Fatih Akin
Darsteller/innen	Nurgül Yeşilçay, Baki Davrak, Patrycia Ziolkowska, Nursel Köse, Tuncel Kurtiz, Hanna Schygulla
Land, Jahr	Deutschland 2007
Länge, Format	122 min, 35 mm
FSK	ab 12 Jahre
Sprachfassung	Deutsch / Türkisch / Englisch mit dt. Untertiteln
Festivals, Preise	Filmfestival Cannes: Bestes Drehbuch; Preis der ökumenischen Jury
Kinostart, Verleih	27.9.2007, Pandora Filmverleih

Genre	Drama
Inhalt	Der einsame Witwer Ali Aksu lebt in Bremen. Manchmal geht er zu einer türkischen Prostituierten namens Yeter. Als er sie bittet, bei ihm einzuziehen, willigt sie ein, weil sie wegen ihres Berufs von zwei türkischen Männern bedroht wird. Kurz darauf ist Yeter tot. Alis Sohn, Nejat, fährt zu ihrer Beerdigung in die Türkei und bleibt dort um Yeters Tochter zu finden. Zur gleichen Zeit wie Yeter bei Ali einzieht, flieht die türkische Menschenrechtsaktivistin Ayten nach Deutschland, weil sie in der Türkei wegen unerlaubten Waffenbesitzes von der Polizei verfolgt wird. Sie wird trotz der Unterstützung einer Bremer Familie in die Türkei abgeschoben und dort inhaftiert. Das Schicksal führt Menschen in Istanbul zusammen, die aus drei Familien, aus zwei Generationen und zwei Ländern stammen. Was sie nicht ahnen: Dass sie alle das gleiche Schicksal teilen. Der Film erzählt von verlorenen Töchtern und einem verlorenen Vater. Nicht immer finden die zueinander, die zueinander wollen.
Umsetzung	Der zweite Film aus der Trilogie zu "Liebe, Tod und Teufel" widmet sich vorrangig dem Verhältnis zwischen Liebe und Tod. Anders als beim Vorgängerkfilm "Gegen die Wand" hat Akin einen leisen Film gedreht, mit ruhiger Kameraführung, genau komponierten Bildern und stimmungsvoller Musik. Der Titel des Films wird erst nach der ersten Episode eingeblendet. Darauf folgt das Bild von einem Sarg, der über ein Transportband aus einem Flugzeug herausfährt. "Auf der anderen Seite", damit ist nicht nur das Jenseits gemeint, sondern auch die Rückkehr in die türkische Heimat. Die Dramaturgie will es, dass in diesem Film beinahe alles zweimal geschieht. Nach der zweiten Episode dasselbe Bild: Diesmal jedoch in die andere Richtung – nicht aus dem Flugzeug heraus, sondern in das Flugzeug hinein, nicht in die Türkei, sondern aus der Türkei.
Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit	"Auf der anderen Seite" lädt bereits vor dem Anschauen dazu ein, über den Titel des Films zu reflektieren. Der Tod ist das zentrale Motiv des Films, weshalb er auch besonders für den Philosophie-Unterricht geeignet ist. Ein Vergleich mit den Motiven Liebe und Tod in "Gegen die Wand" lässt sich anschließen. Im Deutschunterricht sollte die ausgefeilte Dramaturgie des Films behandelt werden, beispielsweise durch eine Analyse des preisgekrönten Drehbuchs. Da der Film zwei berühmte Schauspieler aus der älteren Film-Generation zeigt, Tuncel Kurtiz und Hannah Schygulla, wäre es auch sinnvoll, ein Recherche-Projekt über das Filmschaffen dieser Schauspieler in die Unterrichtsarbeit einzubeziehen. Grundsätzlich spielen wie immer bei Fatih Akin die deutsch-türkischen Beziehungen eine wichtige Rolle. Auch die politische Kritik, die der Film in seine Handlung einbettet, ließe sich lohnenswert diskutieren: Was bringt der Widerstand gegen die türkische Regierung? Was bringt der EU-Beitritt der Türkei?

Themen	Tod, Widerstand, Menschenrechte, Solidarität, Strafvollzug, Liebe, Demokratie, Europa, Frauen, Freundschaft, Generationen, Geschlechterrollen, Gesellschaft
Schulunterricht	ab 11. Klasse
Kinder- und Jugendbildung	ab 16 Jahre
Unterrichtsfächer	Philosophie, Deutsch
Informationen und Materialien	www.auf-der-anderen-seite.de
Veranstaltungen	Kinofinder: www.kinofenster.de Wenn Sie Interesse an einer Schulkinoveranstaltung haben, setzen Sie sich bitte mit einem Kino in Ihrer Umgebung in Verbindung. Dort wird man Sie gern beraten. Gern sind wir Ihnen auch bei der Kontaktaufnahme behilflich.

1. Vor dem Kinobesuch: Vorbereitung auf den Film

Die Spielfilme GEGEN DIE WAND (D 2004) und AUF DER ANDEREN SEITE (D 2007) von Fatih Akin sind die ersten beiden Teile einer Trilogie, die den Titel „Liebe, Tod und Teufel“ trägt. Mit GEGEN DIE WAND hat Akin einen Film über die Liebe gedreht und mit AUF DER ANDEREN SEITE einen über den Tod. Der dritte Teil über den Teufel steht noch aus. Trotz dieser Zuordnung der Erzähltopoi „Liebe, Tod und Teufel“ zu einzelnen Filmen aus der Trilogie, stehen die großen Motive in den bisher gedrehten Filmen in einem engen dramaturgischen Zusammenhang.

Aufgabenvorschläge:

- (1) Notieren Sie zusammen mit einem Partner in mindestens fünf zusammenhängenden Sätzen die Idee zu einem Drehbuch für einen Film, der den Arbeitstitel „Liebe, Tod und Teufel“ trägt. (Tipp: Sie müssen den Begriff „Teufel“ nicht wörtlich nehmen.)
- (2) Tauschen Sie Ihre Drehbuchideen in kleinen Gruppen untereinander aus und vergleichen Sie, wie Sie die Motive Liebe, Tod und Teufel jeweils verarbeitet haben.
- (3) Stellen Sie die Ergebnisse im Plenum vor und erörtern Sie, was Sie aus den Drehbuchvorschlägen der anderen Kursteilnehmer über das Verhältnis von Liebe, Tod und Teufel erfahren haben. (Tipp: Überlegen Sie auch, welchen Filmgenres die vorgetragenen Drehbuchideen jeweils entsprechen.)
- (4) Beziehen Sie Ihr Kinowissen in Ihre Reflexionen ein: Wie geht das Kino mit den Motiven Liebe, Tod und Teufel um? Welche Filme und Filmgenres fallen Ihnen dazu ein?
- (5) Überlegen Sie, welche literarischen Texte, Arbeiten aus der bildenden Kunst und welche literatur- und kunstgeschichtlichen Epochen sich mit den Begriffen Liebe, Tod und Teufel in Verbindung bringen lassen.

Vorschläge:

- Antike: Stoffe griechischer Tragödien
- Renaissance: Gemälde von Hans Baldung Grien, z.B. „Der Tod und das Mädchen“
- Barock: das Vanitas-Motiv in Literatur und den bildenden Künsten
- Romantik: das Verhältnis von Liebe und Tod in der Literatur

- (6) Schauen Sie sich die Filmplakate der beiden Filme GEGEN DIE WAND und AUF DER ANDEREN SEITE von Fatih Akin an und beschreiben Sie, wie die Plakate gestaltet sind.

Arbeitshinweise:

- Wie wirken die Plakate auf Sie? Welche Stimmungen vermitteln Ihnen die Plakate?
- Achten Sie besonders auf Farb- und Lichtgestaltung, Darstellung der Figuren und Typografie.
- Überlegen Sie, was die ästhetische Gestaltung der Plakate mit den Erzählmotiven Liebe, Tod und Teufel zu tun haben könnte.

- (7) Formulieren Sie Ihre Erwartungen an einen Film mit dem Titel AUF DER ANDEREN SEITE. Beziehen Sie Ihre Reflexionen zu den Motiven „Liebe, Tod und Teufel“ in Ihre Überlegungen ein.

- (8) Welche Bilder aus dem kollektiven kulturellen Gedächtnis fallen Ihnen zu dem Filmtitel ein?

Vorschlag:

- griechische Mythologie: der Fluss Styx
- Umgangssprache: über den Jordan gehen (siehe auch: Altes Testament)

2. Beobachtungsaufgaben für den Kinobesuch

- (1) Zur ästhetischen Gestaltung: Achten Sie während des Kinobesuchs vor allem auf Licht, Farben und Musik.
- (2) Zur Erzähl- und Zeitstruktur: Achten Sie darauf, wie der Film mit der erzählten Zeit umgeht: Wie ist die Erzählung strukturiert? Welche Szenen des Films werden mehrfach erzählt? Welche Zeitspanne wird im Film erzählt?
- (3) Zu wiederkehrenden Motiven in Akins Filmen:
 - Achten Sie darauf, wie in AUF DER ANDEREN SEITE Nejets Autofahrten durch die Türkei dargestellt werden.
 - Achten Sie darauf, wie der Tod der Figuren Yeter und Lotte in AUF DER ANDEREN SEITE filmisch dargestellt wird.

3. Nach dem Kinobesuch – Vom Film sprechen

3.1 Auf der anderen Seite – Der Tod

- (1) Beschreiben Sie, welche Bilder und Szenen des Films AUF DER ANDEREN SEITE Sie besonders stark emotional berührt haben.
 - Was stimmte Sie nachdenklich? Was wirkte tröstlich?
 - Stellen Sie einen ersten Zusammenhang zwischen der emotionalen Wirkung des Films und der ästhetischen Gestaltung her.
- (2) Erinnern Sie sich an die Filmbilder von Yeters und Lottes Särgen und versuchen Sie, sich in Ihre Stimmung während des Kinobesuchs zurückzusetzen: Wie haben diese Bilder auf Sie gewirkt?
- (3) Formulieren Sie in Form eines Mottos, was Sie im Film AUF DER ANDEREN SEITE über das Leben und den Tod erfahren: z.B. „Der Tod / Das Leben ist...“

Arbeitshinweise:

 - Schauen Sie sich noch einmal an, wie die Tode von Yeter und Lotte gefilmt sind.¹
 - Entspricht die Art und Weise der Inszenierung der Tode Ihren Erwartungen / Sehgewohnheiten?
- (4) Vergleichen Sie Ihre Eindrücke aus dem Film AUF DER ANDEREN SEITE mit Ihren eigenen Erfahrungen und Vorstellungen zum Wert des menschlichen Lebens und zum Tod.
- (5) Yeters und Lottes Sterben wird im Film durch vorausdeutende Schriftinserts angekündigt: Überlegen Sie, welche dramaturgische Wirkung dies hat.

Arbeitshinweise:

 - Würde sich für den Zuschauer etwas ändern, wenn man die Schriftinserts aus dem Film entfernte?
 - Schauen Sie sich noch einmal an, was den ankündigenden Schriftinserts unmittelbar vorausgeht und was ihnen folgt.
 - Der Schauspieler Baki Davrak, der im Film die Figur Nejat verkörpert, äußert sich zu AUF DER ANDEREN SEITE folgendermaßen: „*Der Tod beendet etwas und öffnet ein neues Kapitel.*“ Beziehen Sie diese Aussage einerseits auf den Inhalt des Films, andererseits auf seine Erzählstruktur.
- (6) Untersuchen Sie die Figurenkonstellationen im Film AUF DER ANDEREN SEITE und halten Sie diese in einem Schaubild fest. (Tipp: Überlegen Sie sich, welche Figur im Zentrum der Erzählung steht.)

¹ Hinweis: Die DVD zum Film erscheint am 22.02.2008 im deutschen Handel.

(7) Verfassen Sie auf der Grundlage des Schaubilds zur Figurenkonstellation einen Essay über den Film.

Arbeitshinweise:

- Wählen Sie das Thema selbst; folgende Begriffe können Ihnen als Anregung dienen: Generationen, Suchen, Verpassen, Liebe, Tod, Verlust, Gewinn, Wiederholung, Wandlung, Vergebung, Zufall, Schicksal.
- Beschreiben Sie in Ihrem Essay mindestens eine Szene aus dem Film genauer. Gehen Sie in Ihrer Beschreibung auch auf künstlerische Gestaltungsmittel ein (z.B. Farben, Licht, Schnitt, Kamera, Musik).
- Beziehen Sie in den Essay auch Ihre Beobachtungen zur Zeit- bzw. Erzählstruktur des Films ein.

(8) Vergleichen Sie die Autofahrten der beiden männlichen Protagonisten Cahit und Nejat am Anfang der Filme GEGEN DIE WAND und AUF DER ANDEREN SEITE. (Tipp: Ziehen Sie aus dem Film AUF DER ANDEREN SEITE auch die Wiederholungen der Autofahrt hinzu. Zur Kontextualisierung der Filmausschnitte können Sie sich beide Filmanfänge komplett anschauen.)

Arbeitshinweise:

- Halten Sie die Ergebnisse Ihrer vergleichenden Analyse in Form einer Tabelle fest. (Siehe Anhang.)
- Achten Sie bei Filmausschnitten besonders auf den Schnitt: In welchem der beiden Filmausschnitte herrscht ein kontinuierlicher Bilderfluss vor, in welchem nicht? Beschreiben Sie Ihre Beobachtungen.
- Überlegen Sie sich, was Sie durch die Darstellung der Autofahrten über den Charakter der beiden männlichen Protagonisten Cahit und Nejat erfahren. (Tipp: In GEGEN DIE WAND wird Cahit immer wieder durch einen besonders auffälligen Schnitt charakterisiert. Beschreiben Sie den Filmschnitt und seine Wirkung.)
- Recherchieren Sie im Internet zur Musik, die in den Filmausschnitten eingesetzt wird.
- Stellen Sie einen Zusammenhang zwischen den Autofahrten und dem Todesmotiv der Filme her. Beziehen Sie auch die Aussage des Schauspielers Baki Davrak in Ihre Überlegungen mit ein: *„Der Tod beendet etwas und öffnet ein neues Kapitel.“*
- Im klassischen Roadmovie geht aus den Erfahrungen, die auf den zurückgelegten Strecken gemacht wurde, eine Erkenntnis hervor. Trifft das auch auf den Protagonisten Nejat in AUF DER ANDEREN SEITE zu? Erklären Sie, was Nejat den Impuls gab, sich ins Auto zu setzen und was das Ziel seiner Fahrt ist.
- Überlegen Sie sich, welche dramaturgische Funktion das wiederholte Zeigen der Autofahrt von Nejat in AUF DER ANDEREN SEITE hat.

(9) Der FILM GEGEN DIE WAND erzeugt durch seine ästhetische und dramaturgische Gestaltung einen permanenten emotionalen Druck, der nicht selten in Auto-Aggression oder Destruktion mündet. Dies lässt sich bereits bei der Autofahrt am Anfang des Films erkennen, wo Cahit mit seinem Wagen mit voller Wucht gegen eine Wand rast. Der Film erzählt die tragische Liebesgeschichte der beiden gescheiterten türkischstämmigen Selbstmörder Sibel und Cahit, die auf Sibels Drängen hin eine Scheinehe miteinander eingehen. Auf diese Weise will Sibel den patriarchalischen Strukturen ihrer Familie entfliehen, um frei zu leben. Frei leben, das heißt für Sibel in erster Linie frei lieben. Im Lauf des Films entwickelt sich zwischen Sibel und Cahit eine Liebe, die von einem tragischen Ereignis gestört wird. Im Affekt erschlägt Cahit einen Liebhaber von Sibel und wird daraufhin inhaftiert. Sibel, von ihrer Familie verstoßen, geht nach Istanbul, wo sie vergewaltigt und brutal zusammengeschlagen wird. Erst nach Jahren treffen die beiden Liebenden, Sibel und Cahit, wieder zusammen, um ihre Hochzeitsnacht in einem Istanbul Hotel nachzuholen.

Aufgabenvorschlag:

Vergleichen Sie, wie die beiden Motive von Liebe und Tod in den Filmen GEGEN DIE WAND und AUF DER ANDEREN SEITE jeweils miteinander verbunden werden.

Arbeitshinweise:

- Erklären Sie, welche verschiedenen Vorstellungen von Liebe und Tod in beiden Filmen verhandelt werden.
- Beschreiben Sie, wie diese unterschiedlichen Vorstellungen sich in der künstlerischen Gestaltung der Filme niederschlagen. (Tipp: Schauen Sie sich dazu auch noch einmal die Filmplakate an.)
- Grenzen Sie den Stil des Films AUF DER ANDEREN SEITE gegen die Wucht, den Druck, die Tragik des Films GEGEN DIE WAND ab.

(10) Wählen Sie aus dem Film AUF DER ANDEREN SEITE Ausschnitte aus, die von der Trauerarbeit einer oder mehrerer Figuren erzählen.

Arbeitshinweise:

- Erklären Sie die Wirkung der Ausschnitte, indem Sie auf die ästhetische Gestaltung eingehen.
- Beschreiben Sie das Verhältnis von Liebe und Tod, das hier zum Ausdruck gebracht wird.

3.2 Auf der anderen Seite – Heimkehr

Mit dem Titel AUF DER ANDEREN SEITE wird in diesem Film nicht nur das Jenseits angesprochen, sondern auch die andere Seite Europas, genauer gesagt: die Türkei. Aus politischer Sicht ist der Status der Türkei innerhalb Europas noch nicht abschließend geklärt. Für den Beitritt der Türkei zur Europäischen Union (EU) muss die Türkei die EU-Richtlinien erfüllen, vor allem, was die Einhaltung der Menschenrechte angeht. Dieser politische Status der Türkei wird im Film vorwiegend durch die Figur Ayten erzählt, die dem Beitritt zur EU kritisch gegenübersteht. Statt ihre Hoffnungen auf die EU zu setzen, kämpft Ayten in einer radikalen Widerstandsgruppe für Freiheit und Menschenrechte in ihrem Land. In den Gefängniszenen in der Türkei erzählt der Film unter anderem vom politischen Druck, unter dem das Land im Zuge der Beitrittsverhandlungen zur EU steht. Ayten's politische Motivation erklärt sich zuletzt aus ihrer Familiengeschichte, über die ihre Mutter Yeter im Film Auskunft gibt: Ayten's Vater wurde 1978 in der anatolischen Stadt Maras erschossen. Der Film spielt hier auf das von Sunniten verübte Massaker an der alevitischen Minderheit an, bei dem damals 110 Menschen ums Leben kamen. Im Film wird offengelassen, ob die Figuren Yeter und Ayten Kurden sind; in einem Interview gibt Fatih Akin an, sie seien Aleviten. Neben der kritischen Perspektive auf die Türkei, die im Zusammenhang mit der politischen Situation des Landes steht, eröffnet der Film noch eine andere Sichtweise, bei der es um das Verhältnis der deutsch-türkischen Figuren zu ihrer türkischen „Heimat“ geht. Akins Filme sind bevölkert von Deutsch-Türken unterschiedlicher Generationen, die, wie Akin selbst, auf der Schwelle zwischen zwei Kulturen stehen und die eine Reise in ihre türkische Heimat antreten. Mit dem Filmtitel AUF DER ANDEREN SEITE wird auch die andere Seite der Identität dieser Figuren angesprochen: Der Film erzählt von einer „Heimkehr“ im doppelten Wortsinn.

Aufgabenvorschläge:

(1) Fatih Akin beschreibt in einem Interview, dass er in seinem Film IM JULI (D 2000) einen „deutschen Blick“ auf Istanbul und die Schönheit der Stadt gezeigt habe. In GEGEN DIE WAND (D 2004) habe er die harte, hässliche Seite der Stadt zeigen wollen.

Beschreiben Sie, wie Istanbul in AUF DER ANDEREN SEITE gezeigt wird.

Arbeitshinweise:

- Welche Schauplätze zeigt der Film? Wie wirkt die Stadtdarstellung auf Sie?
- Entspricht das Bild Istanbul in dem Film Ihren Erwartungen?

(2) Tragen Sie zusammen, was Sie im Film AUF DER ANDEREN SEITE über die Türkei erfahren und ergänzen Sie diese Informationen um Ihr Wissen über den politischen Status der Türkei innerhalb der EU.

(3) Der Soziologe Georg Simmel untersuchte bereits im frühen 20. Jahrhundert das gesellschaftliche Phänomen der Migration. Simmel beschrieb den „Fremden“ als den „potenziell Wandernden“, der die „Gelöstheit des Kommens und Gehens nicht ganz überwunden“ habe.

Beziehen Sie Simmels Aussage auf die Figuren im Film AUF DER ANDEREN SEITE.

Arbeitshinweise:

- Was bedeutet im Film das Reisen in die Heimat für die türkischstämmigen Figuren?
- Was bedeutet die Konfrontation mit dem „Fremden“ und das Reisen in die Fremde für die deutschen Figuren?
- Diskutieren Sie, was es heißt, auf der Schwelle zwischen zwei Kulturen zu leben.

4. Der Tod im Kino und in anderen Medien

4.1 Das Kino und der Tod

(1) Der Regisseur Hartmut Bitomsky stellt in seinem Beitrag „Das Kino und der Tod“ die These auf, der Tod sei ein Grundprinzip des Kinos: *„Es gibt kaum einen Film, in dem nicht mindestens eine Person sterben muss. Der Tod ist ein Axiom des Kinos – so wie die Liebe und das Verbrechen und die Realaufnahme Axiome des Kinos sind.“*

Bereiten Sie eine Präsentation zum Thema „Das Kino und der Tod“ vor: Wählen Sie Filmbeispiele und Filmausschnitte zu diesem Thema aus und beschreiben Sie die Filmausschnitte.

Arbeitshinweise:

- Erklären Sie anhand Ihres gewählten Filmausschnitts, was sich über den Umgang mit dem Thema Tod in dem speziellen Filmausschnitt und in dem gesamten Film aussagen lässt.
- Beziehen Sie auch die ästhetische Gestaltung des Filmausschnitts (Licht, Farben, Musik, Schnitt, Kameraführung usw.) und Kenntnisse von Filmgenres in Ihre Präsentation mit ein.
- Überprüfen Sie, ob anhand Ihrer Filmbeispiele auch etwas über die drei Erzählmotive „Liebe, Tod und Teufel“ ausgesagt werden kann.

(2) Diskutieren Sie die folgende Aussage:

„Wenn man sagt, dass der Tod ein Axiom des Kinos sei, dann stimmt das nicht auf den ersten Blick: Es ist eher das Töten, das das Kino beschäftigt, und weniger der Tod. Das Kino beschäftigt sich mit den Tätigkeiten, weniger mit den Zuständen.“ (Hartmut Bitomsky)

Arbeitshinweise:

- Für welche Filmbeispiele trifft die Aussage zu? Begründen Sie Ihre Auffassung.
- Beziehen Sie Bitomskys Zitat auch auf den Film AUF DER ANDEREN SEITE. Trifft Bitomskys Aussage auch auf die gezeigten Tode von Yeter und Lotte zu?
- Schauen Sie sich noch einmal an, wie Yeters und Lottes Tode gefilmt sind.
- Bewerten Sie Fatih Akins Umgang mit dem Tod und dem Trauern im Film AUF DER ANDEREN SEITE. Schauen Sie sich dazu noch einmal die Szenen an, in denen Susanne (Hanna Schygulla) um ihre Tochter trauert.

4.2 Der Tod in den Medien

(1) Tauschen Sie sich darüber aus, wie der Tod in verschiedenen Medien vorkommt.

Arbeitshinweise:

- Informieren Sie sich über Internetportale wie „MyDeathSpace.com“, Weblogs für Trauernde und über Fernsehformate wie den geplanten „Trauerkanal“.
- Diskutieren Sie den Tod als gesellschaftliches Phänomen: Verwenden Sie dazu die Begriffe Tabu, Konvention, Voyeurismus.

(2) Erörtern Sie die folgende These: Der Tod ist in unserer heutigen Mediengesellschaft kein Tabuthema mehr.

Arbeitshinweise:

- Beziehen Sie Ihre Rechercheergebnisse zu Internetseiten und Fernsehsendungen in die Erörterung ein.
- Bewerten Sie den Umgang verschiedener Medien mit dem Tod.

(3) Als der ehemalige irakische Diktator Saddam Hussein hingerichtet wurde, entbrannte eine öffentliche Debatte darüber, ob der Moment des Todes eines Menschen in den Medien gezeigt werden darf. Während das Fernsehen die Hinrichtung zensurierte, war ein inoffizielles Handy-Video bei „YouTube“ im Internet zu sehen.

Informieren Sie sich über den Fall und erörtern Sie die Frage, ob das Sterben eines Menschen in audiovisuellen Medien gezeigt werden darf.

5. Anhang

5.1 Unterrichtsempfehlung

Oberstufe: ab der 11. Klasse
Fächer: Deutsch, Philosophie

5.2 Literaturempfehlungen

Fachliteratur:

Hartmut Bitomsky: Das Kino und der Tod. In: Kino wie noch nie. Hrsg. von Antje Ehmman und Harun Farocki. Köln, Wien: Walther König / Generali Foundation 2006. Nach dem WDR-Fernsehbeitrag: Das Kino und der Tod. (Hartmut Bitomsky, BRD 1988). Redaktion: Werner Dütsch.

Georg Simmel: Exkurs über den Fremden. In: Soziologie. Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung. 2. Bd. 5. Aufl. Berlin: Duncker & Humblot 1968. S. 509-512.

Filmkritiken:

Esther Buss: Särge auf Reisen. In: Jungle World. Nr. 39. 27.11.2007

<http://jungle-world.com/seiten/2007/39/10691.php>

Ekkehard Knörer: Drehbuchdasein zum Tode. In: Perlentaucher. Die Filmkolumne. 26.09.2007.

<http://www.perlentaucher.de/artikel/4181.html>

Katja Nicodemus: Zwei Särge und die Liebe. In: Die Zeit. Nr. 40. 27.09.2007.

<http://www.zeit.de/2007/40/Fatih-Akin-Film>

Interview mit Fatih Akin:

Liebe, Tod und Teufel. Fatih Akin im Gespräch mit Amin Farzanefar. In: Freitag. Nr. 14. 26.03.2004.

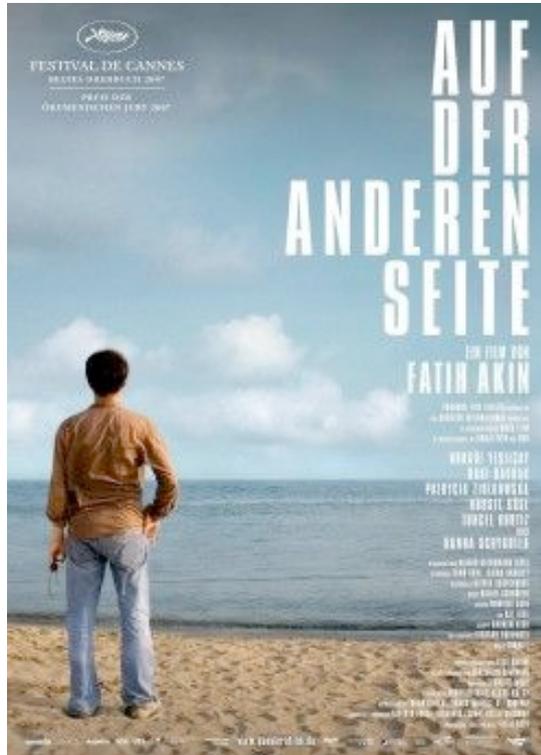
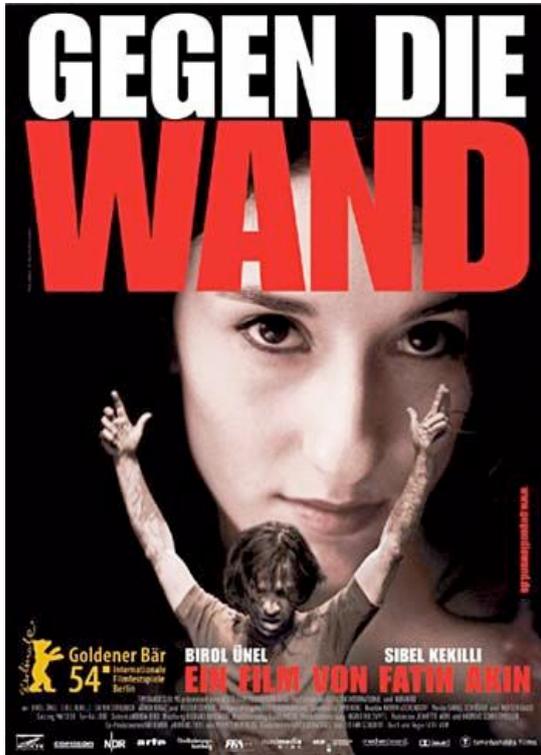
<http://www.freitag.de/2004/14/04141101.php>

5.3 Materialien für den Unterricht

Die Autofahrten in GEGEN DIE WAND und AUF DER ANDEREN SEITE

Film / Protagonist	GEGEN DIE WAND (Cahit)	AUF DER ANDEREN SEITE (Nejat)
Timecode (DVD)	00:04:31 bis 00:05:50	(1) 00:01:59 bis 00:02:15 (2) 00:37:40 bis 00:38:57 (3) 01:43:05 bis 01:45:54
Ton und Musik	Musik: „I feel you“ Depeche Mode	Musik: Kazim Koyuncu († 2005, Istanbul)
Licht und Farben		
Kamera: Bewegungen, Kadrierungen, Bildinhalte, Einstellungs- größen, Perspektiven		
Montage / Schnitt		
ästhetische Gestaltung / Wirkung		
Charakterisierung der Protagonisten		
Zur Darstellung des Todes		

Zur ästhetischen Gestaltung der Filmplakate von
GEGEN DIE WAND und AUF DER ANDEREN SEITE



Auf der anderen Seite – Der Tod



Yeters Sarg



Lottes Sarg

Filmstills aus Einstellungsfolgen:



Yeters Tod



Lottes Tod

Autofahrten als wiederkehrendes Motiv

Filmstills aus Einstellungsfolgen:



Kapiteleinblendung

1. Mai in Bremen



Kapiteleinblendung

1. Mai in Istanbul

Filmstills aus ausgewählten Einstellungen am Ende des Films:

